

Führungen auf den Spuren der jüdischen Geschichte im Wasgau

Der Förderverein Landjudentum im Wasgau e.V. erinnerte im Rahmen des Europäischen Tages der jüdischen Kultur am Sonntag, 7. September, mit zwei Führungen an die Geschichte der Juden im Wasgau. Orte der Führungen waren Dahn und Busenberg.

Dahn:

Tobias Kirsch, Mitglied des Fördervereins, führte auf den Spuren jüdischen Lebens durch Dahn, u.a. durch die Marktstraße, dem Zentrum des jüdischen Geschäftslebens. Anschließend Besuch in der Synagoge in der Schäfergasse (ehemals Judengasse).

In der Synagoge informierten der Stadtbürgermeister Holger Zwick und Otmar Weber: Was war in der Synagoge vorhanden? - Was ging verloren? - Was ist noch vorhanden? - Wie könnte eine Restaurierung aussehen? Rund 35 Besucher.

Busenberg:

Hier berichtete Otmar Weber über die jüdische Gemeinde Busenberg. Besuch der Reste der ehemaligen Mikwe. Anschließend ging es zum jüdischen Friedhof. Rund 20 Besucher.

*Förderverein Landjudentum im Wasgau
Altes Rathaus
Marktstraße 7
66994 Dahn
Email: landjudentum_wasgau@outlook.de
Website: www.landjudentum-wasgau.de*